

# StadtrandNachrichten

Onlinezeitung der Stadtteilzentren NBH Wannseebahn e.V., Mittelhof e.V. und Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

## Protest an Giesensdorfer Grundschule

Gepostet von mfs | Aug 31, 2022 | 0 🗨️ | ★★★★★



Schüler, Eltern und Angestellte der Giesensdorfer Grundschule, Foto: M.F.Schaffhauser

### Heute bitten wir um sichere Schulwege – morgen nehmen wir uns die Straße

Eltern, Kinder und Lehrer\*innen der Giesensdorfer Grundschule demonstrierten am Ostpreußendamm sowie an 16 weiteren Schulen in Berlin für bessere und sichere Kita- und Schulwege – mit einem Verkehrsparcours, einem Maltisch, Sackhüpfen, einem Presse- und Infostand uvm. Die Sprecherin der Initiative, Dr. Anne Löchte, und die Schulleiterin Konstanze Kiesner kündigten eskalierende Maßnahmen an: „Uns reicht es endgültig – jetzt werden wir laut!“

**Die Initiative:** „Wir wollen endlich einen sicheren Schulweg für unsere Kinder. Wir werden ab jetzt jeden Mittwoch morgens zwischen 7-8 Uhr auf der besagten Kreuzung protestieren, um die verantwortlichen Stellen zum Handeln zu bringen. Das werden wir sechs Wochen lang tun. Wenn bis dahin keine spürbaren Verbesserungen vorgenommen wurden, werden wir jeden Mittwoch eine Demonstration abhalten – und zwar auf der Kreuzung, und so lange, bis endlich zufriedenstellende Maßnahmen im Sinne der Kinder umgesetzt werden.“

Die Eltern und SchülerInnen der Giesensdorfer Grundschule in Lichterfelde-Süd erleben täglich: Der Ostpreußendamm rund um die T-Kreuzung Osdorfer Straße/Ostpreußendamm ist lebensgefährlich. Autos drängeln und stauen sich, dazwischen versuchen kleine Kinder, die Straße zu überqueren, die Ampelschaltung ist für Fußgänger eine Katastrophe, seit Monaten ist eine riesige Baustelle vor der Tür, die den ohnehin schon dichten Verkehr noch stärker staut – alles zulasten der Schul- und Kitakinder.

Denn es gibt hier nicht nur die Grundschule mit ca. 400 Schüler\*innen, sondern auch drei Kindergärten in unmittelbarer Nähe sowie das Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Petrus-Giesensdorf, das von Senior\*innen und vielen Eltern mit kleinen Kindern besucht wird. Vor einiger Zeit wurde ein Schüler der Giesensdorfer Grundschule beim Überqueren der Ampel – Er hatte grün! – von einem Auto angefahren und schwer verletzt. Eltern haben seitdem noch mehr Angst um das Leben ihrer Kinder. Hinzu kommt: Der Verkehr wird in den nächsten Jahren durch das Neubaugebiet „Neu-Lichterfelde“ an der Osdorfer Straße stark zunehmen, dort sollen mind. 2.500 Wohnungen für 6.000 Menschen gebaut werden, der Autoverkehr wird dadurch noch dichter.

Kinder sollen zu Fuß zur Schule gehen, wird gerne gefordert. Die Eltern sagen dazu: „Ja, gerne! Aber bitte unter sicheren Bedingungen und die haben wir nicht. Im Februar 2021 hat die Initiative „Sicherer Schulweg Giesensdorfer“ erfolgreich einen Einwohner\*innenantrag mit ihren Forderungen bei der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf eingebracht. Er wurde sogar einstimmig angenommen und an die zuständige Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz weitergeleitet.“

Seitdem passierte: NICHTS! Außer dass die Schule eine riesige Baustelle direkt vor die Tür gesetzt bekommen hat.

### Die Forderungen:

- Weiträumige Ausweitung von Tempo 30 (siehe Skizze Einwohnerantrag)
- Fußgängerfreundliche Ampelschaltung
- Kinderfreundliche Umgestaltung der Kreuzung
- Geschützte Radwege

### Kooperation mit Changing Cities e.V.

Der Aktionstag wird organisiert von der Initiative „Sicherer Schulweg Giesensdorfer“ in Kooperation mit „Changing Cities e.V.“, die sich für die Einrichtung von Schulzonen vor Berliner Schulen einsetzen. Eine Schulzone ist der Raum vor einer Bildungsstätte, der den Kindern gehört. In Nebenstraßen kann z. B. ein Teil der Straße mit Hilfe von Pollern für Kindern geöffnet werden, als erweiterter Schulhof. Mehr Informationen unter: [changing-cities.org/kampagnen/100schulzonen/](http://changing-cities.org/kampagnen/100schulzonen/)

Mehr Informationen zur Initiative und dem erfolgreichen Einwohnerantrag unter: [www.giesensdorfer-grundschule.de/sichererschulweg](http://www.giesensdorfer-grundschule.de/sichererschulweg)

Ansprechpartnerin für die Initiative:  
Dr. Anne Löchte, [sicherer-schulweg-giesensdorfer@web.de](mailto:sicherer-schulweg-giesensdorfer@web.de)

Ansprechpartnerin Changing Cities e.V.:  
Ragnhild Sørensen, [ragnhild.soerensen@changing-cities.org](mailto:ragnhild.soerensen@changing-cities.org), 0171 5 35 77 34

### Weiterführende Links:

- Informationen zur Initiative: [www.giesensdorfer-grundschule.de/sichererschulweg](http://www.giesensdorfer-grundschule.de/sichererschulweg)
- Informationen zu #100Schulzonen: <https://changingcities.org/kampagnen/100schulzonen/>
- Informationen zu Changing Cities e.V.: <https://changing-cities.org>

„Sicherer Schulweg Giesensdorfer“ wird unterstützt von: Schulleitung, Gesamtelternvertretung und Förderverein der Giesensdorfer Grundschule, Kita Undinchen, Spln Kita, Ev. Kita Lindenhof, Ev. Kirchengemeinde Petrus-Giesensdorf

**Über Changing Cities e.V.:** Wir fördern zivilgesellschaftliches Engagement für lebenswertere Städte. Das bislang größte Projekt von Changing Cities e.V. ist der Volksentscheid Fahrrad in Berlin, mit dem es 2016 gelang, die Berliner Verkehrspolitik zu drehen und das bundesweit erste Mobilitätsgesetz anzustoßen. Changing Cities e.V. unterstützt landes- und bundesweit Bürger\*inneninitiativen, die sich im Bereich nachhaltige Verkehrswende und lebenswerte Städte einsetzen, mit Kampagnenwissen oder stößt solche Initiativen an. Changing Cities ist als gemeinnützig anerkannt.



### Das könnte Sie auch interessieren

- Interview mit Bürger\*innenbeteiligung Lichterfelde Ost
- „Lebenswerter Kranoldplatz“ stellt sich Euren Fragen
- Alles zur Kitaplatz-Suche in 20 Minuten
- Erweiterungen und Reflexionen zur Theorie der sozialen Skulptur
- Dr. Pogo – Veganladenkollektiv mit gewerkschaftlichen Background

< vorheriger

nächster >

Hallervorden kritisiert die Winnetou Debatte

„Lebenswerter Kranoldplatz“ stellt sich Euren Fragen

### Hinterlasse eine Antwort

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit \* markiert

KOMMENTAR

NAME E-MAIL WEBSITE

KOMMENTAR POSTEN

### UNSERE NETTIQUETTE

Hier einsehen



Freitag ist Kinderbuchtag  
Tipps aus Lichterfelde



### UNSER TWITTERFEED

#### Tweets von Steglitz-Zehlendorf

Stadttrand... @Stad...  
13 Mitglieder

Tagesspiegel Südwest hat ...

**Stepha...** @ · 12 Std.

4.9.1944 †  
#ErichFellgiebel, dt. General, #Widerstand gg. NS, Gruppe d. 20. Juli. Benachrichtigte Bendlerblock v. Misslingen d. Attentats auf Hitler. 20.7.1944 verhaftet, 10.8.1944 #VGH Todesurteil. 4.9.1944 in Berlin-Plötzensee durch Strangulieren hingerichtet #OTD #WWII



5

Tagesspiegel Südwest hat ...

**Felix B...** @ · 12 Std.

Erich Fellgiebel zählt zu den Attentätern des 20. Juli. Im August 1944 verurteilt ihn der „Volksgerichtshof“ zum Tode. Als NS-Richter Freisler ihm zynisch den Tod ausmalt, sagt Fellgiebel: „Herr Richter, beeilen Sie sich mit dem Aufhängen, sonst hängen Sie eher als wir!“



330

Tagesspiegel Südwest hat ...

**Felix B...** @ · 12 Std.

Antwort an @felix\_bohr

Am 4. September 1944 wird das Todesurteil gegen Fellgiebel im Strafgefängnis Berlin-Plötzensee vollstreckt

### FOLGEN SIE UNS



### BELIEBTESTE

- Berlinpass wird abgeschafft
- Die Musik ist aus: Berliner Jugendclub muss nach 50 Jahren das einstige POPInn verlassen
- Erotische Frauenskulpturen auf Friedhöfen
- Achtung vor Schockanrufen
- Bezirksamt startet Kampagne mit eigenen Mitarbeitenden